



FB IV.1/2

Antrag der FDP-Fraktion: Jugendumfrage (Berichtsantrag) VO/0060/23

Sachverhalt/Begründung:

In der Ausschusssitzung des FSIK vom 24.01.2023 wurde die Auswertung der Jugendumfrage 2022 (VO/0012/23) vorgestellt und zur Kenntnis genommen. Im Nachgang zu dieser Vorstellung hat sich noch weiterer Klärungs-/Beratungsbedarf ergeben. Daher ist angezeigt, den Punkt erneut auf die Tagesordnung des FSIK-Fachausschuss zu setzen und die nachstehend aufgeführten Fragen detailliert zu präsentieren und erörtern.

1. Welche (konkreten/praktischen) Empfehlungen werden nunmehr aus der Umfrage abgeleitet?

Der zurückgemeldete und dargestellte Bedarf der Jugendlichen, sollte der FA Jugend wichtige Anhaltspunkte geben um das Angebot in den Jugendeinrichtungen zu überprüfen. Diese Überprüfung startet mit der Veranstaltung am 24.3. im JuZ und wird im Verlauf des Jahres, im Rahmen der Ressourcen, fortgesetzt.

Die Rückmeldungen und Erkenntnisse sollen den Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Rödermark dazu dienen, den Bedarf von Jugendlichen wahrzunehmen. So können z.B. jugendliche Perspektiven im Rahmen von politischen Diskussionen bei Themen wie der Stadtplanung zukünftig berücksichtigt werden.

Sehr viele Rückmeldungen bezogen sich auf das Fehlen kommerzieller Angebote (Läden um Kleidung zu kaufen, Laser - Tag, Fast Food Restaurant, Disco/Club) für junge Menschen vor Ort. Diese Angebots-Lücken können nicht von der FA Jugend beeinflusst werden. Nach Rücksprache mit der Wirtschaftsförderung gibt es kaum Anfragen von (System-)Gastronomie und/oder Sportanbietern, da Rödermark zum einen nicht die entsprechende Größe hat und es im Umkreis schon einige Angebote gibt. Die Anfragen, die es bisher gab, scheiterten i.d.R. daran, dass wir keine Flächen in der Größenordnung bieten können.

2. Wie ist das weitere Vorgehen (inklusive detailliertem Zeitplan/-horizont) auf Basis der Jugendumfrage?

- Einbeziehung der Jugendlichen in die Planung Interims-JuZ Am Motzenbruch (laufend)
- Talk zur Jugendumfrage am 24.3.2023 im JuZ- Austausch mit Jugendlichen
- Klausurtag zur „Perspektivische Angebotsplanung der OKJA“/ FA Jugend (vor o-der nach) den Sommerferien 2023 (noch nicht genau terminiert)

In wie weit nach der Klausurtagung Veränderungen umgesetzt werden können hängt von verschiedenen Faktoren, wie dem Zeitplan in Bezug auf den Umzug des JuZ Ober-Roden, ab. Die Planung und Umsetzung des Umzugs wird sowohl räumliche als auch personelle Ressourcen der FA Jugend binden. Beides beeinflusst die Ausrichtung von Angeboten.

Stephanie Grabs
FAL Jugend

Susanne Kaludra
FBL Soziales